



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Stefan Löw, Richard Graupner, Christian Klingen, Jan Schiffers, Christoph Maier, Markus Bayerbach** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2022;

**hier: Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter
(Kap. 03 20 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 03 20 wird der Ansatz im Tit. 422 01 (Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter) von 158.617,4 Tsd. Euro um 40.000,0 Tsd. Euro auf 198.617,4 Tsd. Euro erhöht. Von den zusätzlichen Mitteln werden neue Planstellen geschaffen. Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 03 13 Tit. 633 01 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Angesichts der gestiegenen Zuwanderung in den vergangenen Jahren und der zu erwartenden Zunahme an Kriminalität, besonders in den Bereichen sexueller Nötigung/Vergewaltigung, sexueller Selbstbestimmung, Diebstahl oder Körperverletzung, ist eine Erhöhung der Stellenzahl bei der Bereitschaftspolizei dringend geboten.